
Ford wuchs deutlich schneller als der Markt

Auch für den Monat Februar meldet Ford außerordentlich erfolgreiche Verkaufsergebnisse im Pkw-Markt. Die Zulassungen zeigen ein Volumenwachstum von 10,4 Prozent bei den Pkw. Der Markt war im Vergleich zum Vorjahresmonat lediglich um 2,7 Prozent gewachsen. Ford ist damit erneut stärker gewachsen als der Gesamtmarkt in Deutschland. Insgesamt wurden im Februar 21 264 Ford-Pkw zugelassen. Das ergibt einen Pkw-Marktanteil von 7,9 Prozent, 0,55 Prozentpunkte höher als im Februar 2018.

Die Treiber des Ergebnisses im Februar waren insbesondere die Modelle Ford Focus (5469 Zulassungen), Fiesta (3924 Zulassungen) und Eco Sport (1873 Zulassungen). „Besonders erfreulich ist der hohe Anteil von Verkäufen im Privatkundensegment“, sagt Hans Jörg Klein, Geschäftsführer Marketing und Verkauf der Ford-Werke GmbH. Ford und seine Handelspartner konzentrieren sich seit längerem auf die profitablen Segmente der Gewerbe- und Privatkunden. Im Februar entfielen von den 21 264 zugelassenen Pkw 34,8 Prozent auf Privatkunden. Im Vergleich der Zulassungen aller Hersteller auf private Endkunden in Deutschland erreicht Ford im Februar mit einem Marktanteil von 8,2 Prozent den zweiten Platz im Herstellerranking.

Ford meldete für den Februar außerdem die Auslieferung von 3953 leichten Nutzfahrzeugen an Kunden. Dies entspricht einem Plus von 538 Fahrzeugen oder einem Volumenwachstum von 15,75 Prozent gegenüber Februar 2018. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Ford Focus ST.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford